

PRESSEMITTEILUNG

Elmshorn, 29. August 2024

Baustart für Gewerbepark in Elmshorn: Hagedorn und BREMER feiern Stützenfest

Auf der ehemaligen Fläche einer Wurstwarenfabrik am Fuchsberger Damm in Elmshorn hat der Hochbau für den Gewerbepark B HUB begonnen.

Am Fuchsberger Damm in Elmshorn ragen bereits die ersten Stützen aus Stahlbetonfertigteilen in die Höhe. Auf dem Gelände der ehemaligen Wurstwarenfabrik Döllinghareico realisieren die BREMER Projektentwicklung und die Hagedorn Unternehmensgruppe einen modernen und nachhaltigen Gewerbepark namens B HUB. Bis April 2025 entstehen hier attraktive Gewerbeflächen, die ersten Einheiten sind bereits vermietet. Der Beginn der Hochbauarbeiten wurde gemeinsam mit Interessenten, Nachbarn, dem Elmshorner Oberbürgermeister Volker Hatje sowie weiteren Vertretern der Stadt im Rahmen eines Stützenfestes gefeiert.

„Der B HUB beinhaltet ein innovatives Gewerbeflächenkonzept, das wir in immer mehr deutschen Städten realisieren. Es ist vielseitig nutzbar und genau auf die Bedürfnisse von Logistik-, Produktions-, Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen zugeschnitten“, erklärt Bernd Jungholt, Geschäftsführer der BREMER Projektentwicklung GmbH.

Aktueller Baufortschritt und Projektplanung

Generalunternehmer BREMER Hamburg, spezialisiert auf schlüsselfertigen Industrie- und Gewerbebau mit Stahlbetonfertigteilen, errichtet den Gewerbepark aus 123 passgenau vorgefertigten Stahlbetonfertigteilen. Derzeit werden die Stützen gesetzt und das Tragwerk errichtet. Anschließend erfolgt der schlüsselfertige Ausbau in enger Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben.

Der Gewerbepark besteht aus zwei Gewerbehallen mit einer Gesamtfläche von rund 22.000 Quadratmetern, die sich in drei flexibel nutzbare Einheiten mit Größen um 7.400 Quadratmetern unterteilen lassen. Hinzu kommen 3.300 Quadratmeter Mezzaninfläche, die als Lager oder Büro genutzt werden können. Die erste Mieteinheit wurde bereits an den Marketing-Logistiker DREI-D aus Elmshorn vermietet. Das Unternehmen bringt mehr als 100 Arbeitsplätze an den Standort.

Gelände zuvor aufwendig reaktiviert

Ende 2023 hat das Abbruchteam der Hagedorn Unternehmensgruppe die Rückbauarbeiten auf dem Gelände abgeschlossen und die Bestandsgebäude der ehemaligen Wurstwarenfabrik entkernt und zurückgebaut.

Anschließend übernahm der Tiefbau von Hagedorn und bereitete das Baufeld für den Hochbau vor. Die beim Rückbau angefallenen Bauschutt-Massen von rund 60.000 Tonnen konnten auf der Baustelle recycelt und fortlaufend als sogenanntes Recyclingmaterial komplett wiederverwendet werden. Insgesamt wird beim Abbruch eine Recyclingquote von 97 Prozent erreicht.

„Der Fokus des gesamten Projekts liegt auf Nachhaltigkeit. Das zeigt sich in der Bauweise der Immobilien ebenso wie in der Reaktivierung einer brachliegenden Gewerbefläche und der Nutzung von Recyclingmaterial für den Wiederaufbau“, sagt Axel Köster, Geschäftsführer der Hagedorn Revital GmbH, ein Unternehmen der Hagedorn Gruppe.

Nachhaltigkeit im Fokus

Der Gewerbekomplex wird mit einer 1,5 MWp Photovoltaikanlage ausgestattet, die es den Mietern ermöglicht, über ein attraktives Mieterstrommodell von der erzeugten Energie zu profitieren. Zur Kühlung und Beheizung des Gebäudes wird eine effiziente Luftwärmepumpenanlage eingesetzt. Angestrebt wird eine Zertifizierung nach DGNB Gold, die die hohen Nachhaltigkeitsstandards des Projekts bestätigt.

Neben der energieeffizienten Bauweise und den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten punktet der B HUB auch durch seine attraktive Lage mit seiner Nähe zu Hamburg und der direkten Anbindung an das Autobahnnetz.

Interessierte Unternehmen, die sich auf dem Gelände ansiedeln möchten, können sich für weitere Informationen und Mietanfragen direkt an Lisa Popp (l.popp@bremerbau.de) oder Frederik Haverig (haverig@ug-hagedorn.de) wenden.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Seit dem Zusammenschluss mit der WASEL GmbH im Juli 2021 ergänzen Schwerlastlogistik und Kranservices das Portfolio. Das Familienunternehmen mit Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2023

einen Umsatz von über 469 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 2000 Mitarbeitern zu den Top 4 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de

Über die BREMER Projektentwicklung GmbH

Die BREMER Projektentwicklung GmbH revitalisiert und strukturiert vorgenutzte Grundstücke und entwickelt Immobilien für Büronutzer, den Einzelhandel, das Gewerbe sowie für Produktions- und Logistikunternehmen. Zum Leistungsportfolio zählen die Standortsuche, der Grundstückserwerb, die Baurechtschaffung, die Entwicklung von Nutzungskonzepten sowie die Planung und Steuerung der Projektentwicklung und der Verkauf der entwickelten Immobilie an Endinvestoren. Seit ihrer Gründung hat die BREMER Projektentwicklung unterschiedliche Bauprojekte umgesetzt. Hierzu zählen Objekte für namhafte Unternehmen wie die Deutsche Post DHL, UPS, PicNic, TESA sowie mehrere Objekte für ein internationales Onlinehandelsunternehmen. 2018 gegründet, beschäftigt die BREMER Projektentwicklung GmbH heute mit Sitz in Dortmund ein interdisziplinäres Team, das für Qualität, professionelle Abwicklung, Kostensicherheit und Termintreue steht.

Ansprechpartner BREMER AG: Jens Lober
Telefon: +49 5251 770-50118
Mobil: +49 174 3488816
E-Mail: J.Lober@bremerbau.de